

BEDIENUNGSANLEITUNG
MPR3 L-SYSTEM

VORSICHTSMASSNAHMEN



SICHERHEITSHINWEISE

❈ Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen,
❈ lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen,
❈ belasten Sie das Gerät nicht mit Gegenständen,
❈ hantieren Sie das Netzteil niemals mit nassen Händen,
❈ schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie Verbindungen vornehmen.

Benützen oder lagern Sie das Gerät **nicht** wo:

❈ Dampf oder Feuchtigkeit herrschen,
❈ es extremen Temperaturen ausgesetzt ist (nicht im Transportbus im Winter),
❈ es starken Erschütterungen ausgesetzt ist.

BEHANDLUNG

❈ Verwenden Sie nur Originalkabel und Netzteile.
❈ Entfernen Sie Kabel nur indem Sie an den Steckern ziehen, nicht am Kabel.
❈ Setzen Sie den Netzadapter keinen mechanischen Beanspruchungen aus.



REGISTRATION

Auf unserer Homepage können Sie sich als Kunde registrieren und bekommen Zugang zu unserem User Forum.

STEUERKABEL UND ADAPTERKABEL

❈ Verwenden Sie immer die Originalkabel zum Anschluss an die Klangquelle.
❈ Verwenden Sie keine ungenormten Kabel und benutzen Sie keine dubiosen Zwischenstecker.

KUNDENDIENST - FEHLERBEHEBUNG

Alle Bauteile und Platinen unterliegen bei der Fertigung einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte trotz sorgfältigem Einbau in Ihr Instrument ein Fehler auftreten, lesen Sie bitte zuerst “Hinweise zur Fehlerbehebung”. Handelt es sich um einen Fehler der Hardware, wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Unterlassen Sie unsachgemäße Reparaturversuche, da dadurch bleibende Schäden an der Elektronik entstehen können. Darüber hinaus gehen jegliche Garantieansprüche verloren.

ÜBERLASSEN SIE SERVICEARBEITEN UNSEREN TECHNIKERN!

LIEFERUMFANG

Außer der im Instrument eingebauten Elektronik erhalten Sie noch folgende Komponenten: Je 1 Stück Steuerkabel, Adapterkabel, Netzadapter 9V und eine LIMEX Transporttasche. Bei den MIDI-Systemen Pro, Plus und M ist zusätzlich ein Programmierkabel im Lieferumfang enthalten.

SPANNUNGSVERSORGUNG	BETRIEBSTEMPERATURBEREICH	LUFTFEUCHTIGKEIT
9VDC / 600mA	0 bis 40 Grad Celsius	max. 80% nicht kondensierend



SYSTEMVORRAUSSETZUNG LIMEX PC SOFTWARE

Windows XP kompatibler PC mit Standardausstattung.



Bestimmungen werden bei fachgerechtem Einbau erfüllt.
Der Einbau darf nur von LIMEX geschultem Personal erfolgen.
Konformitätsbescheiningung unter www.limexmusic.com erhältlich.
Die LIMEX Controller der MC Serie sind ein integrierter Bestandteil des MIDI-Systems.

LIMEX MUSIC HANDELS GMBH Archenweg 1i A-6114 Kolsass Austria

AUFBAU UND INBETRIEBNAHME MPR3 MIDI & MIKRO

LIMEX MIDI SYSTEM MPR3

① Drehen Sie den Mastervolumenregler Ihres Verstärkers, Lautsprechers... zurück.

② Stecken Sie den gewinkelten Stecker des Steuerkabels an der Bassseite Ihres Instrumentes an.

③ Verbinden Sie den geraden Stecker mit dem mitgelieferten Adapterkabel.

④ Stecken Sie den 5poligen Stecker des Adapterkabels in die MIDI-IN Buchse Ihres Soundexpanders, Keyboards...

⑤ Verbinden Sie das Kabel des Netzadapters mit dem entsprechenden Stecker des Adapterkabels.

⑥ Sie schalten Ihr LIMEX MIDI-System ein, indem Sie den Netzadapter an eine Steckdose anschließen.

⑦ Schalten Sie nun Ihren Soundexpander, Keyboard... ein.

⑧ Drehen Sie das Volumen am Mischpult auf die gewünschte Lautstärke.

LIMEX MIKROFONSYSTEM

⑨ Die 3 Klinkenstecker führen die Audiosignale des Mikrofonsystems. Verbinden Sie diese mit den LINE-Eingängen Ihres Mischpultes oder einer aktiven Lautsprecherbox.

Die Standardkonfiguration der drei Stecker lautet:

Der graue und schwarze Stecker führen die Audiosignale der Diskantmikros, Bassmikros und des Vocalmikros.

Der lila Stecker führt das Effekt Send Signal.

Die Steckerbelegung kann vom LIMEX Servicecenter eingestellt werden.
Eine Übersicht weiterer Konfigurationsmöglichkeiten ist z.Bsp.
schwarzer Stecker = Diskantmikros
grauer Stecker = Bass
lila Stecker =Vocalmikro.

② STEUERKABEL ③ ④ ADAPTERKABEL ⑤ ⑨ ⑥ NETZGERÄT

Wenn Sie über kein LIMEX Mikrofonsystem verfügen, schließen Sie die drei Stecker nicht an.



KABELVERLÄNGERUNG

Das 5m Kabel zum Instrument führt ein digitales Signal, 3 analoge Signale und die Stromversorgung.Es ist nicht möglich diese 5m weiter zu verlängern.

Für volle Bewegungsfreiheit empfehlen wir unseren MIDI- und AUDIO FUNK.

Hinweis: Verwenden Sie NICHT die Mikrofoneingänge Ihres Mischpults.

LIMEX PATCH REGISTRATION AUFRUFEN

ALLGEMEIN

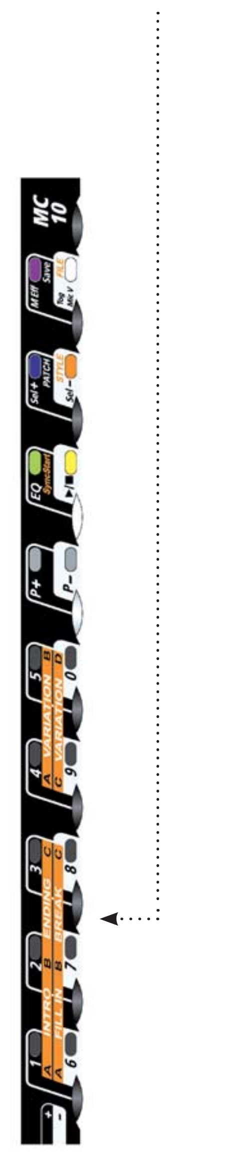
ⓘ *PATCH Speicherplätze*
MPR3 L 100
MPR3 M/P 200

LIMEX Patch Registrationen werden in der LIMEX MIDI CPU gespeichert und können mit einem LIMEX Controller numerisch (einfach die gewünschte Nummer am Controller einge-ben) oder mit der Tastatur des Instrumentes abgerufen werden. Über die Tastatur des Instru-mentes kann nur eine beschränkte Anzahl von Patches angewählt werden.

Wenn Sie über einen LIMEX Controller verfügen, stehen Ihnen beide Möglichkeiten gleichzeitig zur Verfügung. Sie können eine PATCH Nummer am Controller direkt mit den Tasten 0 - 9 eingeben und zusätzlich die beliebtesten Patches mit den Tasten des Instrumentes "verknüpfen" und abrufen. Die Anordnung, welches Patch auf welcher Taste liegt, können Sie selbst bestimmen.

PATCH AUFRUF MIT CONTROLLER

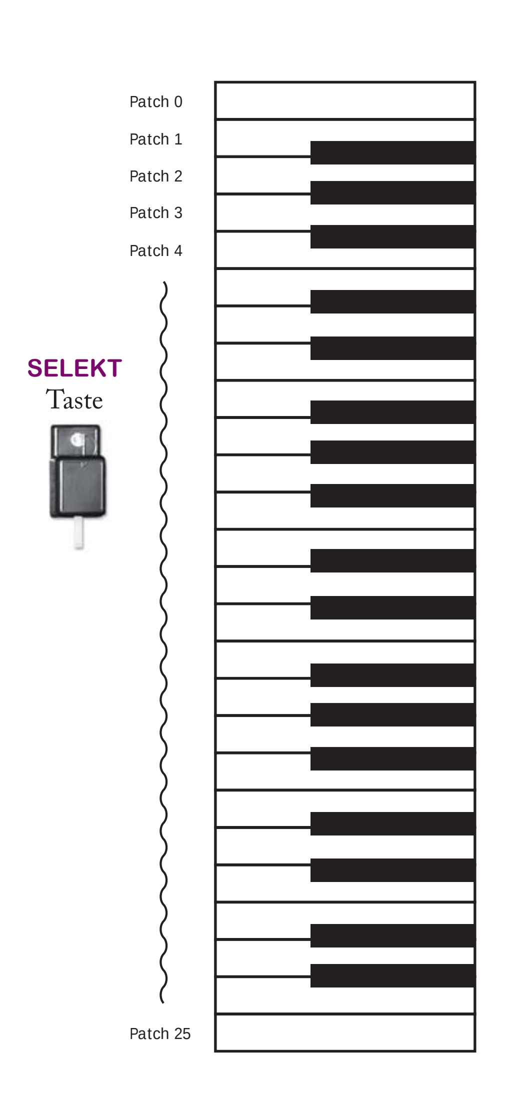
Tasten 0 - 9 drücken



PATCH AUFRUF MIT DEN TASTEN

SELEKT Taste halten und eine Taste des Instrumentes drücken

SELEKT Taste loslassen





Im Display wird angezeigt welche Patch Nummer angewählt wurde.

Zusätzlich können Sie jedem Patch einen Namen geben.

z. Bsp.
Titel MARINA
Patch Nr. 25

WAS IST EINE LIMEX PATCH REGISTRATION?

JEDES PATCH BEINHALTET:

① MIDI KANAL

Welche MIDI-Kanäle sind aktiviert?
Bis zu 7 MIDI-Kanäle können gleichzeitig verwendet werden.

Standard Beispiel

MIDI-Kanal
1 & 4 im Diskant

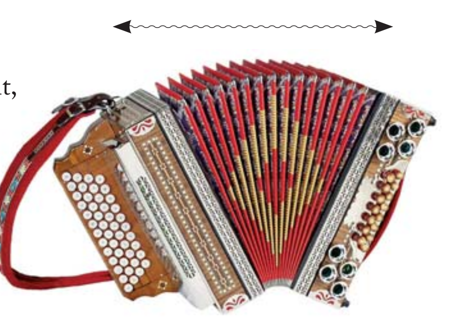


MIDI-Kanal 2 Akkord
MIDI-Kanal 3 Bass

② BALGDYNAMIK

Wird mit oder ohne Balgdynamik gespielt?

Das LIMEX MIDI-System bietet die Möglichkeit, die Balgdynamik individuell auf jeden der 7 MIDI-Kanäle einzustellen.
Diese Einstellungen werden pro PATCH gespeichert.
Die Balgdynamik verwendet den MIDI-Controller 11 (Expression).



BALGDYNAMIK
Abhängig vom Balgdruck den Sie erzeugen, werden die MIDI-Sounds lauter oder leiser gespielt.

③ ANSCHLAGDYNAMIK - VELOCITY *MPR3 SYSTEM P (Pro) und M*

Wird mit oder ohne Anschlagdynamik (Anschlagintensität) gespielt?

Die LIMEX MIDI-Systeme Modell P (Pro) und M bieten die Möglichkeit, die Anschlagdynamik auf jedem der 7 MIDI-Kanäle zu aktivieren.

Diese Einstellungen ist pro PATCH möglich.



ANSCHLAG-DYNAMIK
Verwenden Sie diese Dynamik für die Simulation von: Pianos, Saiten- und Schlaginstrumenten.

WAS IST EINE LIMEX PATCH REGISTRATION?

④ PROGRAM CHANGE

Es gibt keinerlei Vorschrift seitens der MIDI Organisation (www.midi.org), welcher Klang mit welcher Nummer aufgerufen wird. Eine Ausnahme ist gegeben, wenn das Gerät das GM Logo trägt.

Dann stehen die 128 Instrumente der ersten SOUND-BANK (Bank 0) immer in der selben Reihenfolge. z. Bsp. Piano = 1, E-Piano = 4, Orgel = 17...
Die Soundliste finden Sie im Handbuch Ihres Soundexpanders.

Welche MIDI-Sounds werden gespielt?

Das LIMEX MIDI-System sendet pro PATCH auf allen 7 MIDI-Kanälen die SOUND-BANK und PROGRAM CHANGE Information.

JEDER KLANG EINES SOUNDEXPANDERS BESITZT EINE PROGRAM CHANGE NUMMER!

INFORMATION ZU BANK UND PROGRAM CHANGE

MIDI kann 128 Programmnummern unterscheiden.

Um mehr als 128 MIDI-Sounds anwählen zu können, wurde ein BANK System eingeführt.

Jede Soundbank beinhaltet bis zu 128 Klänge. Sind mehr Klänge im Soundexpander vorhanden, wird eine zweite Bank verwendet, die wiederum 128 Klänge beinhalten kann.

	BANK 0 (GM)	BANK 1	BANK 2	BANK 3
1.	Grand Piano	FM Piano	DX Piano	Stage Piano
2.	Bright Piano	Wurlizer	-	-
3.	Electric Grand	Bell Piano	-	CP Piano
≀				
128	Gunshot	- leer -	-	-

⑤ CONTROL CHANGES

GENERAL MIDI bedeutet nur, dass die ersten 128 Klänge einer bestimmten Reihenfolge entsprechen. Es sagt nichts über die Qualität der Klänge aus.

Jeder MIDI-Sound kann mit diversen CONTROL CHANGES (Controller) beeinflusst werden. CONTROL CHANGES sind z.B. Lautstärke eines jeden MIDI-Sounds, Panoramastellung, Hallanteil, Vibrato...

⑥ DRUMKIT

Als Standard für Drumsounds ist MIDI-Kanal 10 vorgesehen.
Schlagzeug- und Perkussionklänge sind auf diesem MIDI-Kanal anzuspielen.

Auf jeder Taste liegt dabei ein anderes Schlaginstrument.
z. B. Note 35/H0 Bassdrum - Note 40/D1 Snare Drum...

Das LIMEX MIDI-System kann bei jedem PATCH bis zu sechs verschiedene Schlaginstrumente im Bass- und Akkordbereich anspielen. Das bedeutet, wenn Sie den Basstasten eine Bassdrum zuweisen, wird jedes Mal, wenn Sie eine Basstaste drücken, eine Bassdrum angespielt.
Das selbe ist auch mit einer Snare im Akkord möglich. Somit haben Sie die Möglichkeit, Schlagzeugklänge manuell zu spielen (manueller Rhythmus).
Das ist vor allem bei Volksmusikstücken sehr wichtig. Polkas, Märsche und Walzer leben nicht so sehr von der Anzahl oder der Variation der verschiedene Schlaginstrumente, sondern vielmehr dadurch, dass “lebendig” gespielt wird. z. B. mit vielen Tempowechseln.

WAS IST EINE LIMEX PATCH REGISTRATION?

Nachstehend finden Sie eine Ansicht unseres kostenlosen PATCH Editors mit allen Parametern.

Sie sehen in diesem Beispiel das Patch 0 mit dem Namen ARL.
In der zweiten Zeile von oben ist zu sehen, welche MIDI-Kanäle (CH) aktiviert sind.
In der dritten und vierten Zeile die Banknummer (BNK) und die Programmnummer (PRG).
Das Volumen (VOL) ist in der 8 Zeile zu sehen. Der Wert der Volumeneinstellungen ist mit den ersten 7 Drehreglern des MC10 veränderbar.

Alle Parameter werden im Referenzteil genau beschrieben.

ÜBERSICHT PATCH NR. 0

Patch Programmierung

Patch Optionen

Part		Diskant 1	Chord	Bass	Diskant 2	Disk HNote	Diskant4	Drums
Kanal Funktion	---					Disk HNote	Diskant4	
MIDI Kanal	CH	1	OFF	3	4	OFF	OFF	OFF
Programmnummer	PRG	1	34	13	4	58	34	1
Bank	BNK	40	26	40	40	26	26	
Bank Controller	---	MSB(CC0)	MSB(CC0)	MSB(CC0)	MSB(CC0)	MSB(CC0)	MSB(CC0)	MSB(CC0)
Velocity	VEL	127	75	85	127	80	75	
Dynamik Beginn	DYNB	66	50	0	0	65	50	70
Volume	VOL	90	80	110	127	0	70	70
Oktave	OCT	1	0	3	1	0	0	
Reverb	REV	0	55	0	33	64	80	40
Chorus	CHO	0	0	0	0	0	0	0
Panorama	PAN	64	64	64	64	64	88	64
Dynamik	DYN	DYN1 ON	OFF	OFF	DYN1 ON	OFF	OFF	OFF
Modulation	MOD	0	0	0	0	0	0	
Vibrato Rate	VRAT	64	64	64	64	64	64	
Vibrato Depth	VDEP	64	64	64	64	64	64	
Vibrato Delay	VDEL	64	64	64	64	64	64	
Filter Cutoff	FICU	64	64	64	64	64	64	
Filter Resonance	FIRE	64	64	64	64	64	64	
Envelope Attack	EATT	64	64	64	64	64	64	
Envelope Decay	EDEL	64	64	64	64	64	64	
Envelope Release	EREL	64	64	64	64	64	64	
Tiefste Note Bass	TBAS			OFF				
Audio Out	---	Main Out	Main Out	Main Out	Main Out	Main Out	Main Out	Main Out
		Note 1	Velocity 1	Note 2	Velocity 2	Note 3	Velocity 3	
Drums Bass		0	0	0	0	0	0	
Drums Akkord		0	0	0	0	0	0	

Patch Nummer: 0 Patch Name: ARL ☐ auto transfer [Style] [Abbrechen] [OK]

ⓘ BEZEICHNUNG
Die Kurzbezeichnungen, die Sie in der zweiten Spalte von links finden, werden im Display angezeigt.



MPR3 L - SCHNELLER ÜBERBLICK

SOUNDEXPANDER, KEYBOARDS... ANDERER HERSTELLER

Wenn Sie mit einem LIMEX MPR3 L-System externe Soundexpander oder Keyboards anspielen, an denen alle weiteren Soundeinstellungen vorgenommen werden, genügt es, wenn Sie eine der 5 Patch Registrationen speziell für das MPR3 System-L verwenden.

Patch	MIDI-Kanäle	
0	1 + 4 Diskant 2 Akkord 3 Bass	keine Balgdynamik
1	1 + 4 Diskant 2 Akkord 3 Bass	Die Balgdynamik aktiviert. Die Balgdynamik entspricht dem musikalischen Bereich von mezzoforte bis forte. Bereich 70 - 127
2	1 + 4 Diskant 2 Akkord 3 Bass	Die Balgdynamik ist aktiviert. Dynamikbereich von 0 - 127
3	1 + 4 Diskant 2 Akkord 3 Bass	Die Anschlagdynamik ist im Diskantbereich aktiviert.
4	1 + 4 Diskant 2 Akkord 3 Bass	Die Anschlagdynamik ist im Diskant- und Bassbereich aktiviert.

USB Anschluss



Mit dem optionalen MMC Display und unserem kostenlosen PC Editor können Sie alle programmierbaren Patch-Parameter des MPR3 L-Systems an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Alle LIMEX Einbaucenter können kundenspezifische Änderungen der programmierbaren Parameter vornehmen. Bitte beachten Sie, dass kundenspezifische Änderungen nicht im MPR3 L- Systempreis enthalten sind.

SOUND BOARDS VON LIMEX

Wenn Sie mit einem LIMEX MPR3 L-System einen Sound Board von LIMEX verwenden, stehen Ihnen 100 vorbereitete PATCH Registrationen zur Verfügung.

Die Anwahl der LIMEX Patches erfolgt mit der Instrumententastatur oder durch einen LIMEX Controller.

MPR3 FEHLERBEHEBUNG

TASTENSENSORABGLEICH



Wenn durch mechanische Einflüsse eine Instrumententaste keine MIDI-Informationen sendet (eine einzelne Taste funktioniert nicht mehr), führen Sie den "Vollen Tastensensorabgleich" durch.

z.B. Durch Veränderung der Klappenfilzhöhe ändert sich der Abstand zwischen Sensor und Magnet. Der Tastensensorabgleich ermöglicht einen Ausgleich ohne einen mechanischen Eingriff in das Instrument.

VOLLER TASTENSENSOR ABGLEICH - KEY ADJUST

VORGANGSWEISE

1.) Gerät ausschalten

2.) Gerät einschalten

in der Zeit, in der die Versionsnummer im Display erscheint (ca. 2 Sek.)

3 mal die **SELEKT** Taste drücken.

Beim dritten Mal **SELEKT** Taste gedrückt halten -

in der Anzeige erscheint **„ADJ KEY"** - (KEY blinkt)

3.) **SELEKT** Taste loslassen

4.) Jetzt alle Bass- und Diskanttasten der Reihe nach drücken

5.) **SELEKT** Taste kurz drücken, um aus dem KEY ADJUST - Modus auszusteigen



Der Abgleich wurde bereits von Ihrem Fachhändler durchgeführt!
Ein Neuabgleich ist nur notwendig, wenn einzelne Instrumententasten keinen MIDI-Sound spielen oder einen Dauerton produzieren.

AKKORDEON

Es müssen alle Diskanttasten, die 12 Durakkordtasten und alle 12 Basstasten einmal präzise gedrückt werden.

DIATONISCHE INSTRUMENTE

Es müssen alle Diskanttasten und alle Tasten auf der Bassseite einmal präzise gedrückt werden.

TASTENBELEGUNG VOLL MIDI PIANOAKKORDEON

SELEKT
Taste



Die LIMEX MIDI-Systeme verfügen über manuelle Funktionen, die Sie mit gehaltener **SELEKT** Taste und der dafür eingestellten Taste des Instrumentes aufrufen.

Wir unterscheiden dabei zwischen internen Systemfunktionen z.B. Dynamik Ein/Aus... und Steuerfunktionen für externe Soundexpander, Keyboards z.B. einen Program Change...

EXTERNE STEUERUNG

Es besteht die Möglichkeit mit den Instrumententasten eine einzelne PROGRAM CHANGE NUMMER auf einem definierten MIDI-Kanal zu senden,
oder
ein komplettes LIMEX PATCH aufzurufen.

STANDARD SYSTEMFUNKTIONEN INTERN

Alle internen Systemfunktionen sind im großen LIMEX Handbuch beschrieben.

WERKSEINSTELLUNG

Die abgebildete Werkseinstellung beginnt mit

Nr. 1, wenn Sie sich für die Belegung mit Program Changes entschieden haben, (speziell für externe Soundexpander)

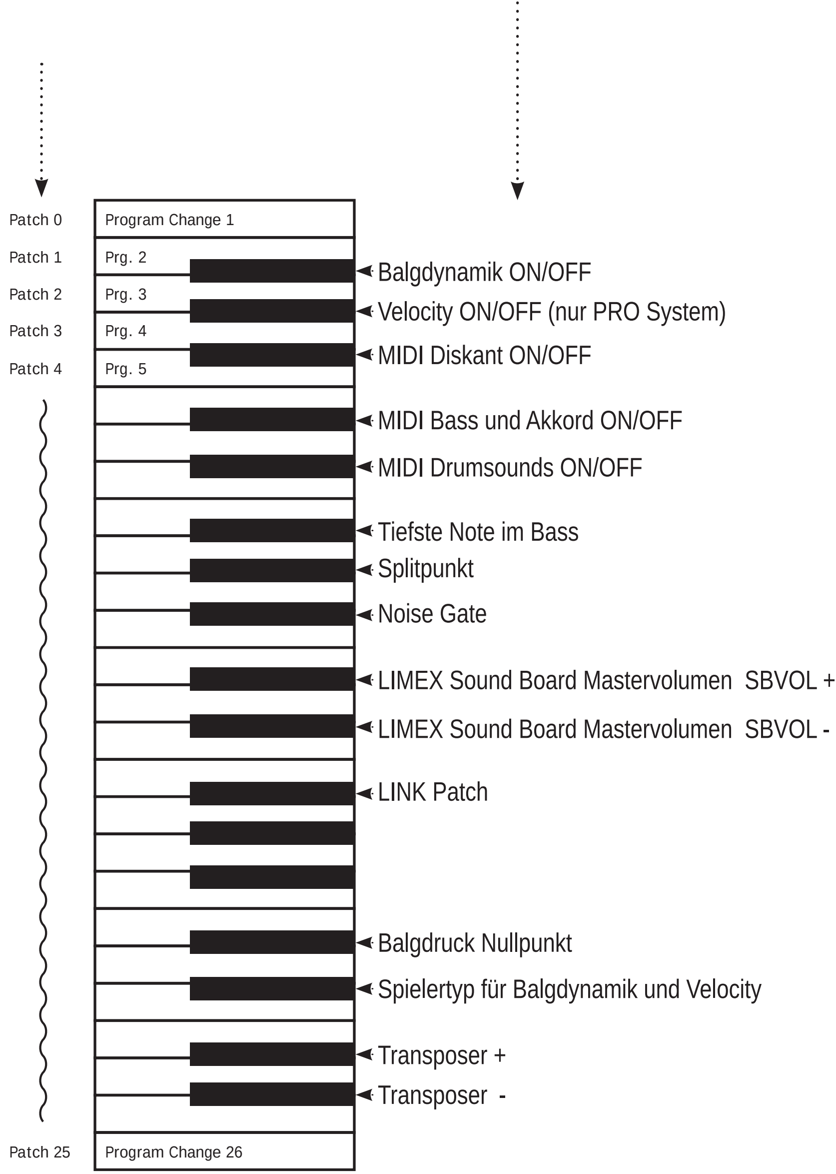
oder

Nr. 0, wenn Sie komplette PATCHES abrufen möchten.

Die Belegung aller Funktionen kann beliebig verändert werden.

Mit dem LIMEX MMC Display haben Sie Zugriff auf alle Parameter.

LIMEX PC Software
Download auf unserer Homepage
www.limexmusic.com

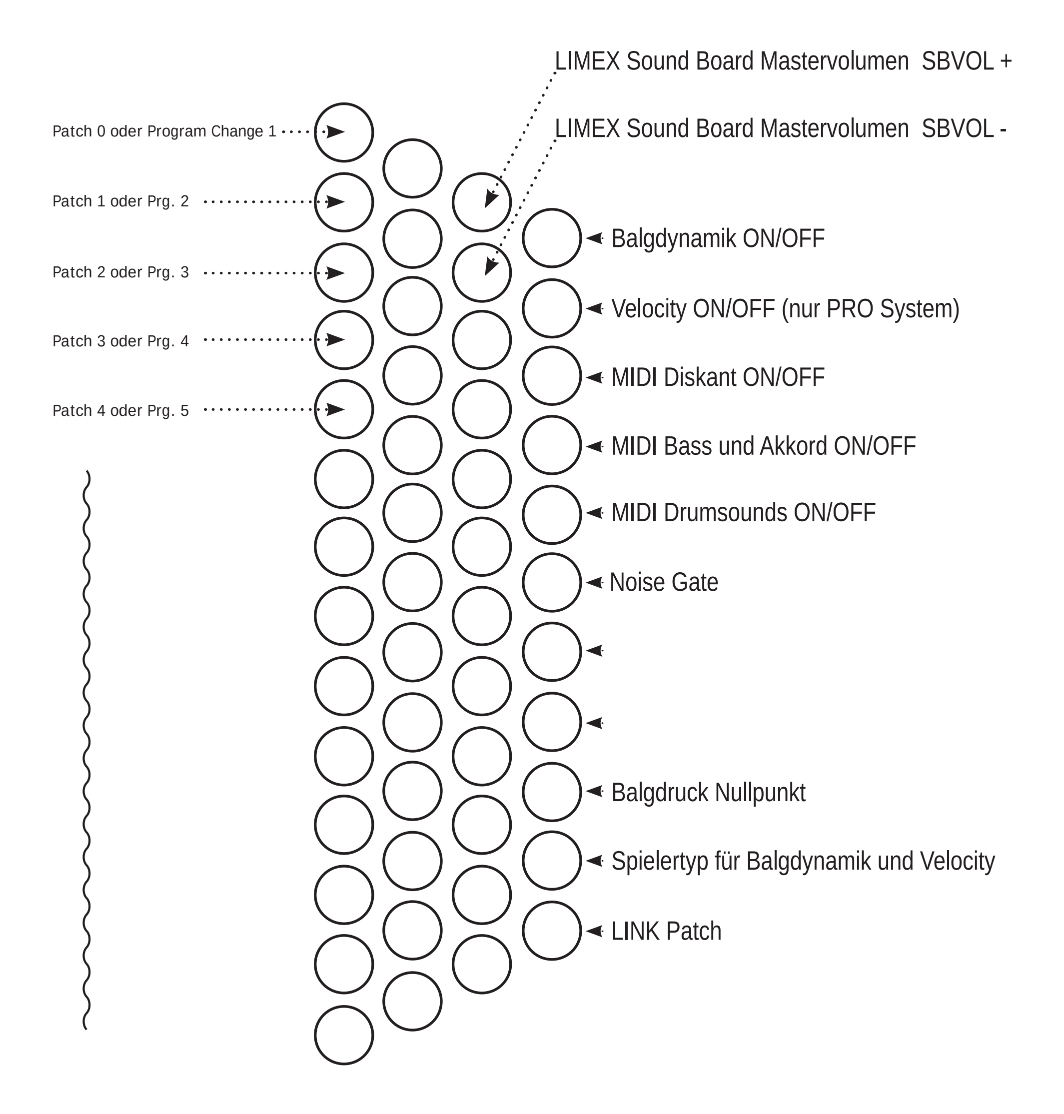


TIPP
Ein LIMEX Patch könnte auch nur einen einzelnen Program Change senden. Es muss nicht immer ein ganzes Set sein.

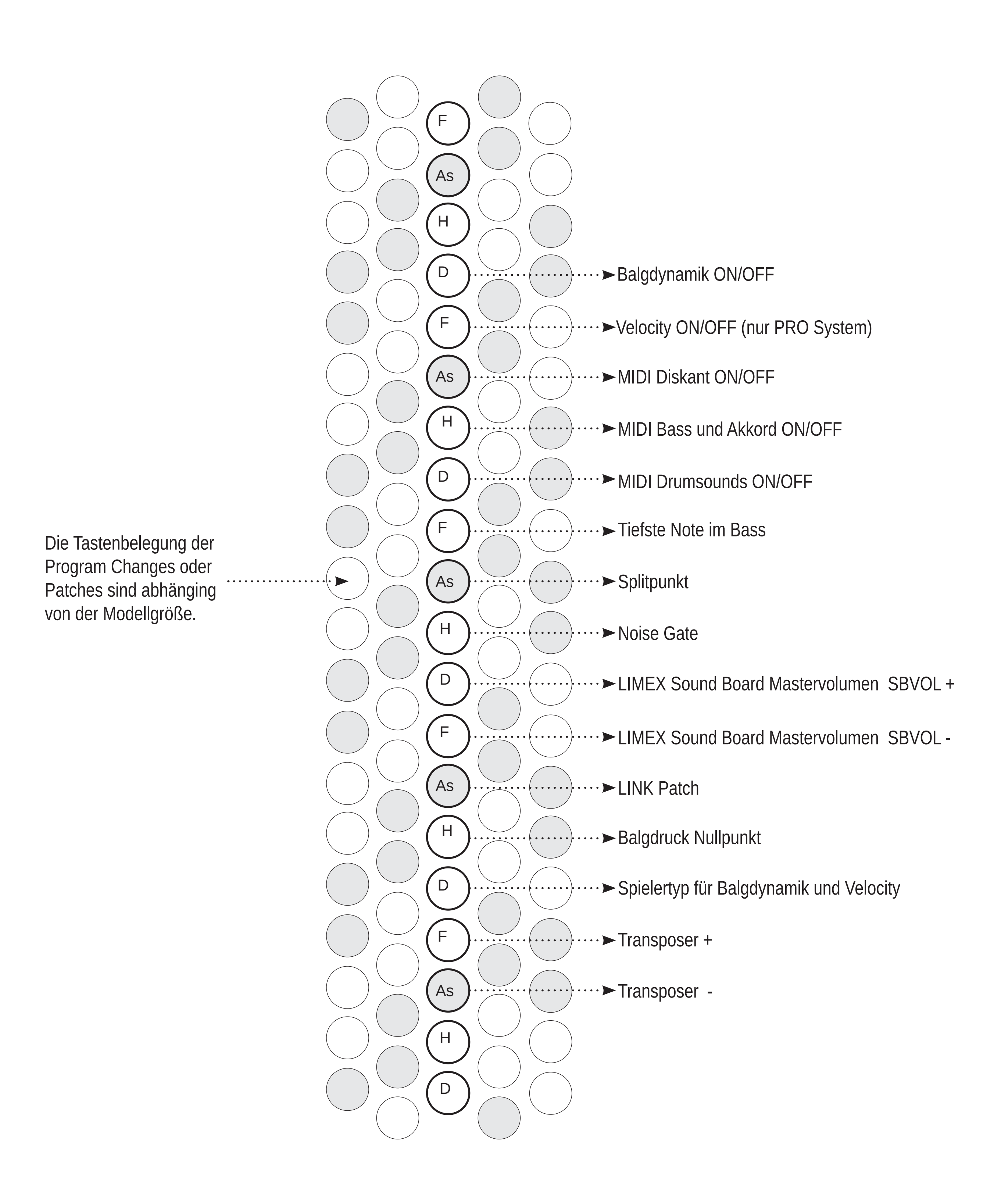
TASTENBELEGUNG VOLL MIDI DIATONISCHE HARMONIKA

Die werksseitig voreingestellten Belegungen der Funktionen gelten als universelle Vorlage.

Alle midifizierten Tasten können frei verwendet werden.

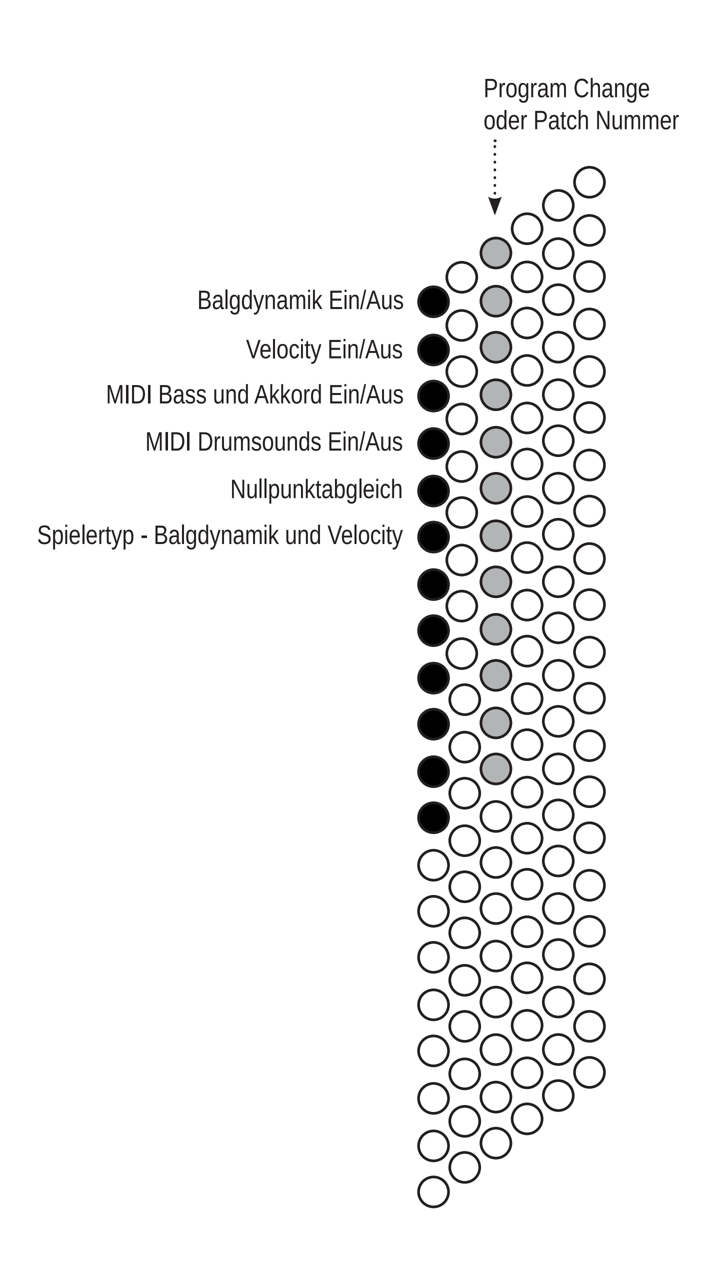


TASTENBELEGUNG VOLL MIDI KNOPFAKKORDEON



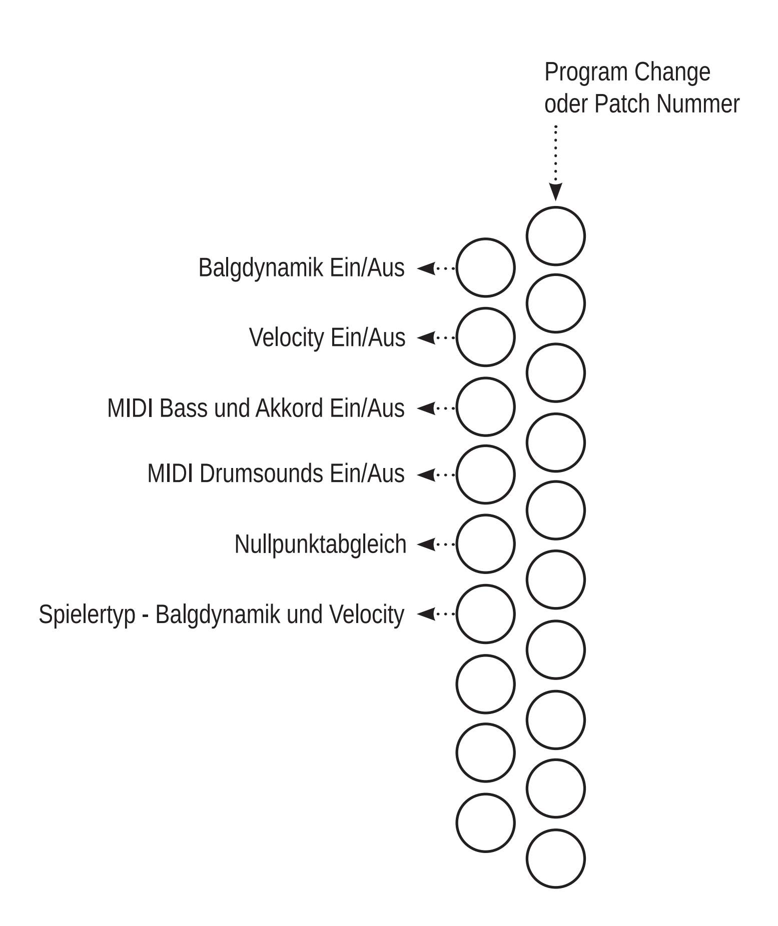
TASTENBELEGUNG BASS MIDI AKKORDEON

Bei einem Bass MIDI-System können die 12 Basstasten und die 12 Dur-Akkorde mit Funktionen belegt werden.



TASTENBELEGUNG BASS MIDI DIATONISCHE HARMONIKA

Bei einem Bass MIDI-System für Diatonische Harmonika können die Bass- und Akkordtasten mit Funktionen belegt werden.



HARDWARE FEHLERBEHEBUNG

Problem Mögliche Ursachen:

Displayanzeige leuchtet nicht:
- Keine Netzspannung
- Netzadapter nicht korrekt angeschlossen oder defekt.
- Steuer- bzw. Adapterkabel nicht korrekt angeschlossen oder defekt.

Soundwiedergabe über MIDI ohne Tastendruck - NOTENHÄNGER:
- Tastenabgleich wie beschrieben durchführen.
- Technisches Problem - wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Keine Soundwiedergabe über MIDI bei einzelnen Tasten:
- Tastenabgleich wie beschrieben durchführen.

Keine Soundwiedergabe über MIDI bei Tastendruck auf Bass- und Diskantseite:
- Steuerkabel am Instrument oder Adapterkabel an der Klangquelle nicht richtig angeschlossen oder defekt.
- Klangquelle (Expander, Keyboard, etc.) nicht richtig eingestellt.
- Instrument befindet sich bei aktivierter Dynamiksteuerung in drucklosem Zustand.
- Interne Funktion „MIDI Aus“ aktiv.

Keine Soundwiedergabe über MIDI bei Tastendruck auf Diskantseite:
- Interne Funktion „Diskant Aus“ aktiv.
- Instrument befindet sich bei aktivierter Funktion „Dynamik Diskant“ in drucklosem Zustand.
- Technisches Problem - wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Keine Soundwiedergabe über MIDI bei Tastendruck auf Bassseite:
- Interne Funktion „Bass Aus“ aktiv.
- Instrument befindet sich bei aktivierter Funktion „Dynamik Ein“ in drucklosem Zustand.
- Technisches Problem - wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Unterschiedliches Dynamikverhalten zwischen Naturklang und MIDI-Sound:
- Falscher Spielertyp ausgewählt (interne Funktion „Spielertyp“).

MIDI IMPLEMENTATION

Function		Transmitted	Reco-gnized	Remarks
Basic Channel	Default Change	1 2 3 4 5 6 10 15 1 - 16	x x	
Mode	Default Messages Altered	3 x *********	x x x	
Note Number Voice	True	24 - 96 *********	x x	
Velocity	Note On Note Off	9n,V=1-127 x	x x	
After Touch	Keys Ch's	x x	x x	
Pitch bend		x	x	
Control Change 7,11,91,93		O	x	
Program Change No.	Actual	0 - 127 *********	x x	
System Exclusive		x	x	
System Common	:Song pos. :Song sel. :Tune	x x x	x x x	
System Real time	:Clock :Commands	x x	x x	
Aux OFF Message	:Local ON/ :All notes off :Active Sense :Reset	x O x x	x x x x	
NOTES:				
Mode 1:OMNI ON,POLY		Mode 2:OMNI ON, MONO		O: Yes
Mode 3:OMNI OFF, POLY		Mode 4:OMNI OFF, MONO		x: No